

Deutscher Schallplattenpreis 1976

Die Gattungspreise

Am 23. April fand in Berlin die Verkündung und Überreichung der Deutschen Schallplattenpreise 1976 durch den Regierenden Bürgermeister Klaus Schütz als Vorsitzenden des Kuratoriums der Deutschen Phono-Akademie statt. Über die Verleihung der Gattungspreise und die Verkündung der Großen Deutschen Schallplattenpreise und der „Künstler des Jahres“ berichten wir im nächsten Heft. Hier die Liste der in diesem Jahr 33 Preise in den 23 Gattungen zusammen mit Stichworten zur Urteilsbegründung durch die verschiedenen Fachjurys.

1. Sinfonik

Jury: Dr. Joachim Matzner
Dr. Karl Schumann
Dr. Otto Tomek

Strawinsky, Le Sacre du Printemps – Chicago Symphony Orchestra, Sir Georg Solti
Decca 6.41848

Kein lebender Dirigent vermag in Strawinskys „Sacre“ ähnlich Ekstase und Kalkül, barbarische Wildheit und instrumentale-rhythmischen Feinschliff, elementare Wucht und farbig-differenzierten Klang auf einen imposanten Nenner zu bringen wie Solti ...

Eine faszinierende Orchesterleistung. Die Präzision der Ausführung, unterstützt durch die Präsenz der Aufnahme, schärft das Empfinden für Dissonanzen und Rhythmen und zeigt damit einen neuen Aspekt von Strawinskys Partitur. Die dadurch gegebene gewisse Einseitigkeit wird durch die Konsequenz der dynamischen Differenzierung wettgemacht ...

2. Konzerte

Jury: Ulrich Dibelius
Wolf-Eberhard von Lewinski
Klaus Wagner

Brahms, Klavierkonzert Nr. 2 B-dur op. 83 – Alfred Brendel, Klavier; Concertgebouw-Orchester, Amsterdam, Bernhard Haitink
Philips 6500 767

Eine hochstehende, wenngleich stark konkurrenzbedrohte Einspielung ... Die Absichten des Pianisten zu einer „sinfonischen Entwicklung“ werden zwar vom Dirigenten häufig etwas unentschieden aufgegriffen. Aber hier entsteht doch ein gemeinsames Musizieren, durch das im Umriß und in vielen Details eine adäquate Werkinterpretation zustande kommt ...

3. Zeitgenössische Musik

Jury: Dr. Wolfgang Becker
Gerhard R. Koch
Dr. Wulf Konold

Zeitgenössische Cellomusik (Werke von Webern, Kagel, Zimmermann, Penderecki, Yun) – Siegfried Palm, Aloys Kontarsky
Deutsche Grammophon 2530 5620

Ein „smashing program“ aus exzellenten, hochvirtuosen Stücken ... Es faßt die wichtigsten Cellokompositionen der vergangenen Jahre, die fast ausschließlich für den Interpreten Siegfried Palm geschrieben wurden, in einer genauen musikalisch adäquaten Weise zusammen ... Ausgezeichnete klangliche Präsenz der Aufnahme. Durch ihre vielseitige Konzeption ist die Platte ein Musterbeispiel für die Darstellung erweiterter zeitgenössischer Spieltechnik auf einem traditionellen Instrument ... Als Dokument einer musikalischen Entwicklung erscheint diese Veröffentlichung fast schon etwas verspätet.

4. Opern und Musikdramen

Jury: Herta Piper-Ziethen
Clemens Höslinger
Dr. Wolfgang Seifert

Weber, Euryanthe – Nicolai Gedda, Jessye Norman, Tom Krause u. a.; Chor des Leipziger Rundfunks, Staatskapelle Dresden, Marek Janowski
EMI Electrola 1C 191-02 591/94 Q

Erste und zugleich künstlerisch gültige Aufnahme eines bisher zu wenig beachteten Meisterwerks deutscher Opernkunst ...

Sie zeichnet sich über den editorischen Wert und die Bedeutung für das Repertoire hinaus durch hervorragende sängerische, chorische und orchestrale Leistungen aus ...

Top-Qualität von Aufnahmetechnik und Pressung.

5. Chorwerke

Jury: Alfred Beaujean
Dr. Klaus Blum
Wolfgang Schreiber

Monteverdi, Vesperae Mariae Virginis, Magnificat I u. II, Missa „In illa tempore“ – Paul Esswood, Kevin Smith, Ian Partridge u. a.; Regensburger Domspatzen, Instrumentalensemble, Hanns-Martin Schneidt
Archiv Produktion 2723 043

Monteverdis „Marien-Vesper“ mit ihren beiden Magnificats und die „Missa in illo tempore“ erscheinen hier zum erstenmal in ihrer 1610 gedruckten und als integral verstandenen Formgestalt auf der Schallplatte, was in Anbetracht der konzeptionell weiträumigen Perspektive und der ungewöhnlichen musikalischen Kühnheit des Werkes mit Fug ein Ereignis in der Plattenproduktion unserer Jahre genannt zu werden verdient ...

Wissenschaftlich wurde die Aufnahme vorzüglich vorbereitet und dargestellt ...

Die Interpretation überzeugt durch die konzeptionelle Konsequenz der Ausführung mit Knaben- und Männerstimmen, die in verschiedener Hinsicht eine echte Alternative zu der Jürgens/Harnoncourt-Aufnahme darstellt und damit neue interpretatorische Aspekte öffnet ...

Die Aufnahme-problematik wurde bündig durchdacht und gelöst ...

Moro lasso – Alte und neue Madrigale (Gesualdo, Eötvös, Monteverdi, Dufay, Tezak, Palestrina, Widmer) – Collegium vocale Köln
EMI Electrola 1C 065-28 830

Der Repertoirewert der Platte ist, gemessen am gängigen Angebot, kaum zu überschätzen: Hier gelang der Glücksfall einer die traditionelle Kluft zwischen (allgemein approbierter) Alter Musik und (meist mißachteter) „Avantgarde“ ignorierenden Werkzusammenstellung, die aus dem Gegen- und Ineinander von historisch, stilistisch und ästhetisch höchst unterschiedlichen Ansätzen eine Vielzahl von Spannungen, Spiegelungen und Querverbindungen produziert und dadurch im Hörer nicht nur emotionales musikalisches Wohlgefallen, sondern geradezu einen (Um-)Denkprozeß in Gang zu setzen vermögen ...

Hervorragendes sängerisches Niveau des Collegium vocale, das an Differenziertheit und Geschmeidigkeit Beispielhaftes bietet und vor allem den espressiven Manierismus Gesualdos und Monteverdis vorbildlich ausleuchtet ...

6. Kammermusik

Jury: Karl Breh
Prof. Dr. Manfred Kahlweit
Dr. Hanspeter Krellmann

Ravel, Klaviertrio a-moll, Sonate für Violine und Violoncello – Ruth u. Jaime Laredo, Jeffrey Solow, Leslie Parnas
CBS 73 452

Vorbildliche Interpretation, geprägt durch den Ausgleich von intellektueller Kontrolle und klanglichem Engagement ...



Bang & Olufsen

Das B&O Konzept...

Der Vertrieb einer hochwertigen Marke muß genauso gut sein wie die Produkte selbst. Deshalb kommt für B&O-Produkte nur der beratende Fach-Einzelhandel in Betracht.

Wer ist B&O?

B&O ist vor allem Audio-HiFi-Spezialist. Vor 50 Jahren gegründet. Heute der größte HiFi- und Fernsehgeräte-Hersteller Skandinaviens. Der stets verstanden hat, sich durch ein gewisses Etwas in Technik und Design vom großen Feld der HiFi-Anbieter abzuheben.

Wer mit B&O handeln will, muß als Händler viele Dinge mitbringen.

Um diese Produkte sicher auf den Markt zu bringen, bedarf es desselben gewissen Etwas auch im Absatzkanal. Das kann nur ein Fachhändler als wirklicher Rundfunkspezialist. Wenn er gut beraten kann, einen guten Service bietet, mit seiner Verkaufspolitik Profil und Vertrauen erweckt und sich schließlich auf wenige Marken konzentriert – dann ist er für B&O als Partner interessant. Vier Punkte müssen erfüllt sein:

1. Unabhängigkeit

Nicht unabhängig z. B. von einer Freiwilligen Kette, sondern unabhängig von anderen Herstellern. So daß er frei agieren kann.

2. Ein Profil muß er haben

Das Geschäft soll den Eindruck erwecken, daß B&O die Hauptmarke ist. Ausstellungsfläche und Vorführungsmöglichkeiten müssen gut, der professionelle Standard hoch sein. Das Profil eines guten Rundfunk-Fachhändlers.

3. Einen guten Ruf

Der B&O-Partner muß unter den Fachgeschäften am Ort unter den ersten drei zu finden sein. Sein Ruf ist bestimmt durch seine Werbung, die Vorführungen und den Service.

4. Die B&O-Linie

Der B&O-Partner muß die B&O-Politik akzeptieren und vertreten. B&O ist seine Hauptmarke im HiFi-Sortiment, so daß es möglich ist, das Sortiment zu reduzieren und sich voll für die B&O-Linie zu engagieren.

Nur 600 von 7000 sind auserwählt und damit autorisiert

Diese klare B&O-Vertriebskonzeption führte zu einer ebenso klaren Entscheidung der B&O-HiFi-Geräte-Vertriebsgesellschaft in Hamburg. In der BRD und in Westberlin ist der B&O-Kundenkreis im Absatzkanal auf etwa 600 Facheinzelhändler begrenzt. Das Gros ist bereits beisammen. Nur noch wenige haben die Chance, aufgenommen zu werden.

Diese selektierten Fach-Einzelhändler sind dann „autorisierte“ B&O-Partner. Sie wissen, wer außer ihnen noch die Marke B&O führt.

Ein Vertriebskonzept nach Maß – maßgeschneidert auf die B&O-Linie. Ein Konzept, in dem Vertriebsstreu keine Leerformel, sondern Praxis ist. Ein Konzept, das mit gutgemeinter Strenge gefahren wird. Seit mehr als nunmehr 2 Jahren. Mit wachsendem Erfolg.

Die Zukunft gehört den Konzepten. Vor allen Dingen den Erfolgreichen.

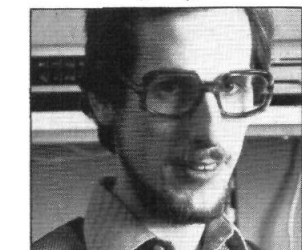
Franz Hilffert

BEO HiFi-Vertriebsges. mbH & Co., Wandalenweg 20, 2 Hamburg 1, Tel.: 040/2 87 42 35, Telex: 02-163 048

...und sein Erfolg:

So, wie es unter unseren Kunden eine ganz bestimmte Gruppe gibt, die einen speziellen Geschmack hat – gibt es auch unter uns Fachhändlern eine stattliche Anzahl mit entsprechend individuellem Angebot. Die sich also von einzelnen Spitzenmarken mehr versprechen als von Massenware. Ich habe mir z.B. als individuelle Note für mein Geschäft ein geschlossenes Angebot von Bang & Olufsen-HiFi-Anlagen zusammenstellen lassen.

Meine Kundschaft weiß, daß ich Alternativen anbieten kann. Und sucht sie also auch inzwischen bei mir. Der Vorteil für meine Kunden: Ich bin ihr Spezialist in Beratung, Know How und Service. Der Vorteil für mich: Ich weiß mehr über die wenigen Produkte, die ich anbiete. Und für B & O bin ich ein interessanter Partner. Ich kann vieles mehr erreichen, als wenn ich nur eine Nummer bin. Im kleinen Kreis der autorisierten B & O-Händler kann ich mit Kollegen wichtige Erfahrungen austauschen, die mir helfen, meine Aufgabe besser zu lösen. Und vor allem haben sie mir nachgewiesen, daß mein Profit und mein Ansehen im gleichen Maße steigt wie ich mich in Beratung und Service profilieren.



Radio Kuhlmann, Hauptstr. 164, 5070 Bergisch-Gladbach, Tel.: 022 02/32 797

Kann mir ein Käufer vorstellen, daß ich gern die Früchte meiner Arbeit selbst ernten möchte? Was ich damit meine? Es ist doch heute weit verbreitet, daß sich eine gewisse Käuferschicht vom Fachhandel beraten läßt, dann aber eine HiFi-Anlage dort kauft, wo sie ohne Beratung und technischen Service oder Garantiezusagen billiger zu haben ist.

Dem Konsumenten muß man zugute halten, daß er oft gar nicht über sieht, welchen Ärger, welche Unsicherheit er sich mit dem billigen Preis einhandelt.

So habe ich mich der Bang & Olufsen-Vertriebsidee verschrieben. Ich traute mir zu, meine Kunden für ein damals noch relativ unbekanntes Produkt zu begeistern, das als etwas Besonderes am Markt betrachtet werden muß. Eine kleine Zahl engagierter Händler ist für den Vertrieb autorisiert. Beratende Fachhändler. Wir haben gute Kontakte zum Hersteller und vor allem untereinander. Über die Grenzen unseres Landes hinaus haben wir eine internationale Garantie unter den B & O-Händlern vereinbart. Und das Schöne ist, diese Idee funktioniert.



Albert Falschneider, Hirschstr. 12, 79 Ulm, Tel.: 07 31/65 95 1

Nur ein unmittelbarer Vergleich mit Alternativ-Aufnahmen kann deutlich machen, welche musikalisch-technische und auch intellektuelle Leistung in diesen beiden vorbildlich werkorientierten Aufnahmen steckt...

Bach, Die 3 Sonaten für Viola da Gamba und Cembalo – Leonard Rose, Glenn Gould
CBS 76 373

Ungewöhnlich intensive nachschöpferische Interpretation mit modernen Instrumenten. Die Aufnahme rückt die Werke in einen betont unkonventionellen Blickwinkel und erstrebt eine Gültigkeit, die den stilistisch-historischen Rahmen bewußt überwinden will und zu einer fesselnden neuen Sicht führt... Höchst interessanter Versuch, die historischen Instrumente imitatorisch durch neues Instrumentarium zu ersetzen und dabei Stil, Duktus, und Polyphonie extrem deutlich zu machen...

7. Klaviermusik

Jury: Knut Franke
Dr. Peter Fuhrmann
Wolfgang Mohr

Prokofieff, Klaviersonate Nr. 8, Visions fugitives (Ausz.) – Emil Gilels
Eurodisc 86 223

Singuläre Interpretation eines der Haupt-Sonatenwerke des 20. Jahrhunderts, geprägt von lyrischer Eindringlichkeit wie auch von virtuoser Geste; hervorzuheben die hervorragende Lösung der interpretatorischen Probleme des Kopfsatzes...

Ausgezeichnete Klangqualität und Präsentation mit der Teilwiedergabe der Abschrift der Sonate im Faksimile aus dem Besitz des Uraufführungspianisten Gilels...

8. Orgelmusik

Jury: Dr. Herbert Briefs
Dr. Gerhard Wienke
Dr. Helmut Wirth

Frescobaldi, Orgelmessen – Luigi Ferdinando Tagliavini, Choraliscola
EMI Electrola 1C 187-30 897/98 Q

Eine musikgeschichtlich wie künstlerisch wichtige Veröffentlichung in hervorragender Interpretation... Durch einen überlegenen Kenner der altitalienischen Szene und souveränen Interpreten mit – im Sinne Frescobaldis – kühner Agogik und freier, aber immer überzeugender Wahl der Tempi...

Durch Einbeziehung gregorianischer Intonationen und die Verwendung eines leuchtkräftigen Instruments ein Glücksfall von Stilvorstellung und Realisierung. Sorgfältige, umfassende Information durch den Interpreten als kompetenten Kommentator. Beste Klangtechnik, ein gutes Beispiel für Quadrophonie...

9. Alte Musik

Jury: Jacques Delalande
Klaus L. Neumann
Dr. Hans-Christoph Worbs

Musik der Spielleute – Studio der frühen Musik, Thomas Binkley
Telefunken 6.41928

Bei aller Problematik der Quellenlage zur mittelalterlichen Aufführungspraxis bietet die Platte eine hochinteressante, theoretisch sorgfältig unterbaute Dokumentation...

Ihr besonderer Vorzug ist, daß hier aus den Kompositionen, wie sie in den Manuskripten niedergelegt sind, lebendige Musik wird, der nichts Papiernes mehr anhaftet. Außer Binkleys Studio der frühen Musik gibt es gegenwärtig wohl kein Ensemble, das Musik dieser Zeit so engagiert und glaubhaft interpretiert...

Geschmackvolle Präsentation; sachkundig informierende Einführungstexte...

10. Lied- und Interpretenporträt

Jury: Ruprecht von Bardeleben
Hermann Schönegger
Ulrich Schreiber

Carlo Bergonzi singt Verdi-Arien – Ambrosian Singers; New Philharmonia Orchestra, Royal Philharmonic Orchestra, Lamberto Gardelli, Nello Santi
Philips 6747 193

Eine mustergültig edierte Anthologie, die glücklich die Entwicklung eines Komponisten anhand eines perspektivisch engen Ausschnitts zeigt...

Durch eine (fast) kompositions-chronologische Aneinanderreihung wird der stilistische Wandel im Kompositions- und Ausdrucksstil bei gleichzeitiger Darstellung der Evolution der Tenorarie in Verdis Opernschaffen komprimiert dargestellt...

Mit beispielhafter Technik und vorzüglicher Phrasierungskunst werden die verschiedenartigen Anforderungen bewältigt...

11. Operette und Musical

Jury: Holger Arnold
To Burg
Heinz Geese

Suppé, Boccaccio – Hermann Prey, Edda Moser, Adolf Dallapozza u. a.; Chor der Bayerischen Staatsoper München, Bayerisches Sinfonieorchester, Willi Boskovsky
EMI Electrola 1C 193-30 216/17 Q

Dieser Produktion ist eine vorbildliche Gesamtaufführung von Suppés zweifellos feinsinnigster Operette zu danken...

Lebendige, sowohl von der Aufnahme-technik als auch von der Darstellung her farbige Aufnahme. Ausgewogenes Solistenensemble, bestens disponiertes Orchester, musikalisch-musikantische Gesamtleistung, erträgliche Dialogregie, opulente Kassettenausstattung.

12. Volkstümliche Unterhaltungsmusik

Jury: Alfred Jack
Carl Michalski
Hans Roth

Easy Winners – Itzhak Perlman, André Previn
EMI Electrola 1C 064-02 599

Die Veröffentlichung dieser Platte ist deshalb von großer Bedeutung, weil sich große Interpreten der ersten Musik auf das Gebiet der leichten Unterhaltungsmusik begeben und die richtige Einstellung dazu gefunden haben. Erstaunlich ist die Verbindung von klassischer Perfektion und verspielter Eleganz, die in den kleinen Stücken zum Ausdruck kommt. Besonders der makellose Ton von Itzhak Perlman ist zu bewundern. Technisch ist die Aufnahme hervorragend gelungen...

Volkstümliche Solistenparade, Die Orig. Schwarzwaldmusikanten, R. Schneebleg
Teldec 6.22272

Die Bedeutung dieser Platte liegt darin, daß hier ein Beispiel für gute und abwechslungsreiche Zusammenstellung vorliegt. Die einzelnen Solisten spielen ausnahmslos ihre Titel sehr musikalisch und technisch einwandfrei. Die Orchesterarrangements und Qualität der Platte lassen keine Wünsche offen. Ein gutes Beispiel für populäre Unterhaltungsmusik...

13. Tanz- und Partymusik

Jury: Harald Banter
Mladen Gutesha
Dr. Reimund Hess

Pop à la Swing, Paul Kuhn und das SFB-Tanzorchester
EMI Electrola 1C 062-29 571

Die Zuerkennung der Punkte erfolgt in Würdigung des hohen Gebrauchswerts der Schallplatte als Tanzmusik und der Originalität des Konzeptes, das zu einer überzeugenden Synthese von aktuellen Popthemen und Big Band Standard führte...

14. Deutsche Schlagermusik

Jury: Uwe Lencher
Wolfgang Penk
Wolfram Röhrig

Ein ehrenwertes Haus, Udo Jürgens
Ariola Eurodisc 13950

Eine beispielhaft gute Platte! Text: Originell, wirklichkeitsbezogen, auf Chanson-Niveau, wichtig in der Aussage. Komposition und Arrangement: modern und jazzbetont. Interpretation (Jürgens) souverän und mit Feeling, gute Textverständlichkeit...

Mit dieser Aufnahme hat Udo Jürgens eine Reihe von Liedern fortgesetzt, die sich in sehr schlagerhafter Form mit Problemen auseinandersetzt, die zwar alltäglich, dennoch jedoch meistens ungelöst sind...

15. Internationale Schlagermusik

Jury: Günter Bollhagen
Hansjörg Hussong
Eckart Schmidt

S.O.S.; Abba
Deutsche Grammophon 2001 585

AKTUELL

Informationen für den HiFi-Amateur

AKTUELL

SHARP

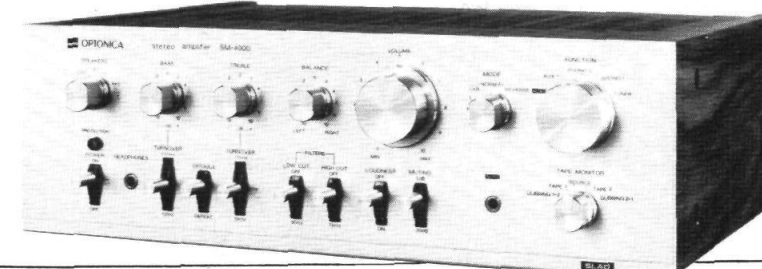
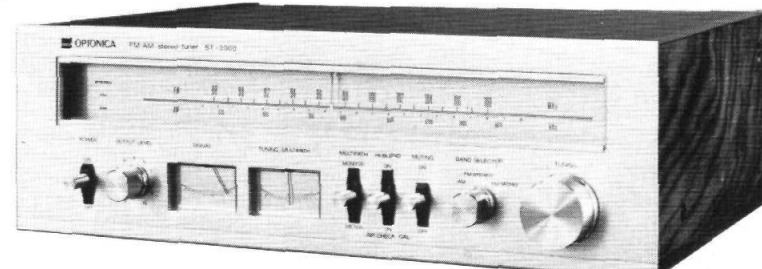
AKTUELL

SHARP ELECTRONICS (EUROPE) GMBH
Steindamm 11 · 2000 Hamburg 1
Tel. (0 40) 24 75 55 · Telex 02 161 867

OPTONICA

Die neue HiFi-Serie der oberen Qualitätsklasse.

Auf der Funkausstellung 1975 in Berlin gehörte die neue HiFi-Serie OPTONICA zu den wenigen echten Neuheiten. Kein Wunder, daß sich das kritische Interesse der Kenner – der anspruchsvollen HiFi-Amateure und der Fachhändler – besonders auf diese neuen Geräte konzentrierte. Einhelliges Urteil: Mit OPTONICA bietet SHARP HiFi-Bausteine für eine Anlage, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. Für eine Anlage, die in ihren Leistungsdaten und im subjektiven Hörtest überzeugt.



☐ **Tuner ST-3000**
UKW/MW-Tuner mit der ausgefeilten Technik. AIR-CHECK, Muting, Multipath (Monitor/Meter), Output-Level von 0–1,2 V regelbar.

☐ **Verstärker SM-3000 H**
2 × 50 W Sinus, 2 × 70 Watt Musikleistung, störimpulsfreie Verstärkerschaltung (SLAD), Frequenz 20 – 50.000 Hz mit ± 0,5 dB Toleranz, Geräuschspannungsabstand 63 dB.

☐ **Verstärker SM-4000 H**
2 × 70 W Sinus, 2 × 90 Watt Musikleistung, Klirrfaktor 0,05 % Schnellklemmanschlüsse für 3 Lautsprecherpaare, Impedanzwahlschalter.

☐ **Plattenspieler RP-3500**

☐ **Boxen CP-4500**
3-Weg-Lautsprechersystem mit Kalotten-Hoch- und Mitteltöner.

SHARP präsentiert einen neuen Werkstoff für Plattenspieler: Naturstein.

OPTONICA RP-3500 – das ist der Name dieses Plattenspielers mit dem eigenwilligen Styling: Teller und Bedienungselemente sind eingebettet in resonanzfreien Naturstein. Die bei Zinkguß- oder Holzgehäusen auftretenden Eigenresonanzen können Sie vergessen! Überzeugend sind aber



auch die übrigen technischen Details: Direktantrieb mit elektronisch gesteuertem 6pol. Servomotor. 2 Geschwindigkeiten, Drehzahl-Wahl durch Drucktasten. Beleuchtetes Stroboskop am Plattenteller- rand. Gleichlaufschwankungen besser als 0,04 %, Geräuschspannungsabstand 60 dB. Antiskating-einrichtung. Magnetsystem mit elliptischer Nadel, ölgedämpfter Tonarmlift.

Wir informieren Sie gern ausführlicher über die OPTONICA-Serie.



Man blickt gelegentlich etwas herablassend auf die Abba, doch gerade mit S.O.S. haben sie bewiesen, daß sie höchste internationale Qualität liefern können und immer wieder fähig zu einem neuen Ansatz sind. Was der Text (nicht die entscheidende Zeile!) vielleicht zu wünschen übrig läßt, hält die romantisch-mutige Melodie, ein inspiriertes (und nicht nur raffiniert verspieltes) Arrangement, ein adretter, zur Aufmerksamkeit zwingender Sound und ein perfekter Einsatz der Stimmen ...

Komposition und Arrangement vertragen ein gerüttelt Maß an musikalischer Raffinesse ...

Einer der Titel, die auch in zehn Jahren noch für das Schlagerjahr 75 stehen können ...

16. Chanson, Song, Liedermacher

Jury: Dr. Thomas Rothschild
Dr. Manfred Sack
Felix Schmidt

Milva Canta Brecht, Milva
Metronome MLP 15927

Die Italienerin Milva ist vielleicht nicht gleich die beste Brecht-Interpretin aller Zeiten, aber eine, wie es sie bisher nicht gegeben hat und wie sie sich Brecht womöglich nicht hat vorstellen können: ein vulkanisches Temperament, das Brecht-Songs wie hochdramatische Eklats vorträgt, mit einer ganz außerordentlichen Intensität, aber eben auch mit außerordentlich differenziertem schauspielerischem Engagement. Sie hat eine kräftige, zubeißende Stimme, rabiat und aufrüttelnd, von erregender Ironie, auch von großer Zärtlichkeit. Sie prahlt gern mit rollenden Rrrrs und rückt ihren Sujets mutig mit Ritardandi und Rubati zuleibe. Sie hat als Song-Sängerin zur Zeit nicht ihresgleichen ...

Alle Register einer menschlichen Stimme sind hier funktional eingesetzt, die Brecht-Umwertung der italienischen Sprache und Intonation angepaßt. Eine vergnügliche Platte für sich, zugleich ein Beitrag zur Brecht-Diskussion ...

17. Folklore

Jury: Manfred Bonson
Peter Mordo
Wolfgang Pahde

Grandola, vila morena, José Afonso
Pläne S 88 115

José Afonso hat mit seinem melodischen Lied „Grandola vila morena“, erreicht, was seit dem „Ça ira“, der „Marseillaise“ oder „We shall overcome“ kaum einmal in einer Generation gelingt: ein Lied zum Symbol des Aufbruchs eines Volkes zu machen. Dieses Lied repräsentiert schlicht Portugal nach der Diktatur. Die Portugiesen werden die Lieder Afonsos noch singen, wenn die Ereignisse, die zum 25. April 1974 führten, nur noch Stoff für den Geschichtsunterricht sein werden. Der deutsche Herausgeber der Platte sei bedankt für die sorgfältige Präsentation, Übersetzung der Texte sowie Kommentare von Barbara Schilling ...

18a. Traditioneller Jazz

Jury: Werner Burkhardt
Michael Naura
Dr. Ulrich Olshausen

The Boogie Man, Vince Weber
EMI Electrola 1C 062-29597

Inspirierte, stilkundige Boogie- und Blues-Musik eines integren Mannes, der auf seine leise Art zur „Hamburger Szene“ gehört, ohne deren Rummel mitzumachen ...

Weber führt eindrucksvoll die Tradition der großen Boogie-Pianisten fort. Dabei verfügt er offenbar über größere pianistische Möglichkeiten als seine „Vorfahren“. Vorbildlich ist Webers rhythmische Kraft, sein Sinn für's „Timing“ ...

Weber spielt Boogie Woogie mit einer solchen technischen Brillanz, daß seine Darbietung der Auferstehung einer alten Musikform gleichkommt.

18b. Moderner Jazz

Jury: Werner Burkhardt
Michael Naura
Dr. Ulrich Olshausen

Solstice, Ralph Towner
EMC 1060

Ein Mehr an Interaktion, improvisatorischer Sensibilität, klanglicher Delikatesse, Vielfalt der Stimmen und Produzentengeschick scheint derzeit kaum möglich ...

Meisterstück in der kraftvollen Ausgewogenheit. Stars, die sich zum harmonischen Sternbild ordnen ...

The Wide Point, Albert Mangelsdorff,
Elvis Jones
MPS 20 22569-0

Diese Platte zeigt den phantasievollsten Posaunisten unserer Tage ... Albert Mangelsdorff in einem sehr swingenden, ja jumpenden Kontext. Kraftvolle, auch mit Humor gesegnete Trio-Musik ... Die humanste Posaunenstimme der Welt ...

19. Rock-Musik

Jury: Barry Graves
Franz Schöler
Klaus Wellershaus

The Last Record Album, Little Feat
WEA WB 56156

Jenseits von allen Modeerscheinungen und kommerziellen Trends die experimentellste Rhythm & Blues- und Rock-LP des Jahres, sowohl in den Kompositionen als auch in der Interpretation. Die Mischung aus surrealistisch-realistischen Texten ist frappierend, die Aufnahme- und auch die Wiedergabequalität nicht nur stupend, sondern beispielhaft für die deutsche Schallplattenindustrie ...

Sensible Country-Poesie, neben beinahe indifferent-derben Fernfahrer-Selbstgefälligkeiten – doch immer ironisch reflektiert. Musikalisch im Rock-Western-Idiom beachtlich kompetent. Little Feat ist eine Band, die die Essenz der Country-Musik (eine Art von Outlaw-Selbstverständnis) mit dem Wesen der Rock-Musik (eine andere Art Outlaw-Selbstverständnis) höchst intelligent verbindet. Musik, die nur selten durch derivative Texte oder Arrangement-Schwächen enttäuscht. In Stereo brillant produziert.

20. Black Music

Jury: Manfred Miller
Teja Schwaner
Peter Urban

Natty Dread, Bob Marley & The Wailers
Ariola Eurodisc 88 741

Bob Marley ist zweifellos der derzeit bedeutendste Reggae-Musiker. Als Sänger wie als Komponist geht er gleichermaßen phantasievoll mit den traditionellen Mustern der Schwarzen Musik Jamaikas um; als Textdichter schafft er eine bislang einmalige Verbindung von präzisen Realitätsschilderungen und poetischen Visionen. Sparsam, genau und fabelhaft locker liefern die Wailers die vertrackten rhythmischen Muster des Reggae. Keine überflüssig aufgeblähten Arrangements, kein Studio-Brimborium: eine exemplarische Produktion ...

Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen immense Originalität. Mit dieser Platte könnte der Durchbruch der Jamaica-Musik stattgefunden haben. Es ist eine perfekte Verschmelzung der originären musikalischen wie inhaltlichen Ausdruckskraft der Ghetto-Musik mit formalen Kriterien gelungen, die es zum Beispiel dem europäischen Hörer ermöglichen, Zugang zu finden. Christ Blackwells Produktion ausgezeichnet. Texte, in ihrer Simplität und erstaunlichen Direktheit ergreifend. Das soziale Anliegen wird über die Musik vermittelt. Kein einziges schwaches Stück, „No Woman No Cry“, ein Liebeslied, das zum Besten gehört, was in den letzten Jahren produziert wurde ...

Bisher beste LP der wichtigsten Gruppe, bedeutendes Ereignis für die Verbreitung schwarzer Musik aus Jamaica in Europa und den USA, generell für den Bereich populärer Musik eine der erfolgreichsten, bewegtesten Verbindungen politischer, sozialkritischer Inhalte aus der Erfahrung der Musiker mit schwarzer Popmusik. Die Musik Marleys fußt im wiegenden Reggae aus den Ghettos seiner Heimat und gewinnt durch die Aufnahme von Rock- und Souleinflüssen noch an Ausdrucksbreite, verliert aber dadurch nichts von ihrer rauen Spannung und Kraft. Sehr gut gespielt, produziert und arrangiert, besonders Baßphrasen, Chor und sparsame Gitarren-Orgeleinwürfe. Hervorragende Songs aus dem Leben einer unterprivilegierten Schicht ...

21. Kinder- und Jugendplatten

Jury: Ute Blaich
Heike Mundzeck
Harro Torneck

Prokofieff, Peter und der Wolf; **Saint-Saëns**, Karneval der Tiere; Karlheinz Böhm, A. u. A. Kontarsky, Wiener Philharmoniker, Karl Böhm
Deutsche Grammophon 2530 587

Die beiden klassischen Musikstücke sind auf dieser Platte in einer harmonischen Verbindung von künstlerischer Qualität und kindgerechter Darbietung neu interpretiert worden ...

Das Vergnügen beginnt bereits beim Betrachten des Umschlags, auf dem F. K. Waechter mit seinem skurrilen Humor das Geschehen auf den Plattenseiten kongenial illustrierte. Dazu – was man sonst so selten findet: der so gar nicht „bemühte“, einführende Text von Klaus Geitel, dem es gelang, den musikalischen Doppel-Spaß launig vorzubereiten – diesmal wirklich in erster Linie den kleinen Zuhörern zur Freude!

Musikalisch ein großer Genuß, mit Delikatesse und Sinn für jede Nuance – ob



Revox A700: Ausser Konkurrenz... weil es nichts Vergleichbares gibt!

Tonband-Enthusiasten sind sich bei der REVOX A700 einig: eine vergleichbare Tonbandmaschine gibt es nicht. Wie schon oft hat REVOX einen Markstein gesetzt und ist der Zukunft zuvorgekommen. Die REVOX A700 schließt die Lücke zwischen der Amateur-Spitzenklasse und dem Studiogerät. Mit technischen Raffinessen und Bedienungsmöglichkeiten, die bisher unrealisierbar schienen. Eine Maschine für Kenner, denen es um mehr geht als um den »guten Ton«, eine HiFi-Anlage zu besitzen.

Zusammen mit dem Digital-FM-Tuner-Vorverstärker A720, der Endstufe A722 und den REVOX-Lautsprechern bildet die A700 eine Stereoanlage ohnegleichen.

REVOX A700: Tonmotor über Uhren-Quarzfrequenz (1.63840 MHz) phasenstarr synchronisiert. Variable Geschwindigkeiten möglich. Elektronische Bandzugregelung. Kontaktlose Laufwerklogik. Funktionsübergänge automatisch und verzögerungsfrei. Präziser Bandzeitähler. REVODUR-Tonköpfe. Kontaktlose Entzerrungs- und Kanalschaltung. 4fach-Mischpult, 2 x Stereo. 4 symmetrische Mikrofoneingänge. Präzisions-VU-Meter mit Impulsspitzen-Leuchtanzeige.

Deutschland:	107-700	Mit diesem Coupon erhalten Sie Unterlagen über das REVOX-Programm
WILLI STUDER GmbH,		
7827 Löffingen		
Schweiz:		
REVOX ELA AG,	Name	
8105 Regensdorf ZH		
Österreich:	Straße	
REVOX EMT GmbH,		
1170 Wien, Rupertusplatz 1	PLZ, Ort	

STUDER REVOX

im Maestoso oder Furioso – leitet Karl Böhm, auch in den kleinsten Mini-Stückchen, so differenziert, divergierend und diffizil sie auch sind, Solisten und Ensemble. Sprecher: Mit wohlthuender Ruhe, aber auch, wo nötig, mit Verve. Nie sich anbietend, mit feiner Zurückhaltung die satirischen Tüpfel des Lorient-Textes zum „Karneval“ nicht überpointierend ...

Daß durch einen hervorragenden Text das Kindern relativ unbekannte Werk „Karneval der Tiere“ nahe gebracht wird, scheint mir Hauptverdienst dieser Veröffentlichung. Konkrete Bilder übersetzt Lorient subtil und präzise in groteske und ironische kleine Erzählpasagen, die Saint-Saëns musikalisches Thema phantastisch steigern ...

22. Literatur und Kabarett

Jury: Hans-Günter Martens
Dr. Henning Rischbieter
Ernst Wendt

Elias Canetti, Der Ohrenzeuge;
Elias Canetti
Deutsche Grammophon 2570 003

Elias Canetti, als Abkomme spanischer Juden im ehemals türkischen Bulgarien geboren und mit Spanisch als Muttersprache aufgewachsen, hat Deutsch erst mit acht Jahren gelernt. Er ist immer mehr in unsere Sprache hineingewachsen, hat sie dann auch nach Wien in die Emigration mitgenommen, wie seine Vorfahren einst ihr Spanisch in die Türkei. Er hat immer Deutsch geschrieben, auch in England, weil er – wie er sagt – von Hitler sich in die Sprache nicht vor-schreiben lassen wollte. Ihn, den „spanischen Dichter in deutscher Sprache“ dieses Deutsch nun auch sprechen zu hören, fein, behutsam, ganz unpräzise, noch dazu anlässlich der vergnüglichen Schilderung von ihm erfundener „Charaktere“, das ist schon ein richtiges Schallplatten-Fest ...

Thomas Mann aus: Buddenbrooks, „Die Revolution“; Günter Lüders
Deutsche Grammophon 2570 004

Der Lübecker Kaufmannssohn Lüders liest Texte des Lübecker Kaufmannssohns

Thomas Mann. Bei der Interpretation dieses Autors, dem er sich vielleicht wahlverwandt fühlt, verzichtet Lüders auf alle „Wirkungen“, vertraut ganz auf das Wort und macht gerade dadurch die breit fließende Erzählung unerhört lebendig. Nur Mann ist ihm über.

Eine vorzügliche Platte. Wahrhaftig ein Vermächtnis ...

Ein nach wie vor hervorragender Text, von einem kongenialen Sprecher, versinnlicht noch über das hinaus, was an Anschaulichkeit schon im Text enthalten ist – eine der vergnüglichsten Platten dieses Jahres ...

23a. Historische Aufnahmen – Klassik

Jury: Dr. Werner Bollert
Helmut Reinold
Dr. H. Haack

Beethoven, Streichquartette op. 127, 131, 132 und 135 – Busch-Quartett
EMI Electrola 1C 147-01 668/70

Die Interpretation der späten Quartette Beethovens durch das Busch-Quartett bleibt in ihrer geistigen Durchdringung wie ihrem Formgefühl bis heute in mancher Hinsicht unerreicht ...

Einheitliche Qualität von Interpretation, Quelle, Aufbereitung ...

Mit dieser Wiederveröffentlichung ist eine der maßstabsetzenden Einspielungen der Schallplattengeschichte erneut zugänglich ...

23b. Historische Aufnahmen – Pop-Musik

Jury: Lutz Küssner
Michael Leckebusch
Dietmar Polaczek

R. Nelson u. a., Kabarett und Chansons der dreißiger Jahre/Hesterberg u. a.
Teldec 6.41908

Siebzehn Aufnahmen aus den Jahren 1929 bis 1939 mit den beliebtesten Kabarett-Stars jener Zeit ...

Für die Kleinkunst der 30er Jahre und auch kulturpolitisch ein höchst bedeut-

sames Dokument aus Nummern in ge-glückter Auswahl, ein durchaus intelli-gentes Hörvergnügen mit Zwischen-tönen ...

23c. Historische Aufnahmen – Jazz

Jury: Werner Burkhardt
Michael Naura
Dr. Ulrich Olshausen

The Blue Note Re-Issue Series, Lester Young
United Artists BST 84 483/82 XC

Wichtige Aufnahmen aus der Zeit vor Aufbruch zum neuen Jazz werden in einer exzellenten Edition vorgelegt ... Gute Musik vom Vater aller „kühlen“ Jazzmusiker ...

23d. Historische Aufnahmen – Wort

Jury: Hans-Günter Martens
Dr. Henning Rischbieter
Ernst Wendt

Thomas Mann liest Felix Krull
Ariola Eurodisc 88 521

Jede Mann-Platte ist eine Kostbarkeit, diese (trotz technischer Mängel) eine besonders amüsante Kostbarkeit. Kein Wunder, dieses „Krull“-Kapitel steckt voller Pointen. Es ist, sozusagen, „eine Nummer“. Zu hören, wie Mann beim Lesen seine eigenen Formulierungen genießt, ist ein Genuß. Er übt mit dieser Lesung wie Krull beim Verfassen seiner Memoiren wahrlich „Zärtlichkeit gegen sich selbst“.

Tonio Kröger, Thomas Mann
Intercom 25512-4Z/1-4

Thomas Mann ist als Vorleser imponierend, von einer leidenschaftlichen Sachlichkeit, die vorbildlich ist für den Umgang mit epischen Texten. Nichts von dem, was ihn als Schriftsteller auszeichnet, bleibt er als Sprecher schuldig: Präzision der Beschreibung, Humor, Ironie, Zärtlichkeit. Den ganzen Tonio Kröger auf Platten neu herauszubringen – ist das nicht eine Tat? ... Diese Aufnahme wirkt unpräzise gelesen als die „Krull“-Aufnahme.

NEUE PLATTEN IM MAI

Bei den Preisangaben unserer Rubrik „Neue Platten“, die einen möglichst vollständigen Überblick über die im laufenden Monat in Deutschland veröffentlichten Klassik-Aufnahmen zu geben versucht, handelt es sich weder um Richtpreise noch um unverbindliche Preisempfehlungen der Firmen – beide dürfen nicht mehr gegeben werden. Um unseren Lesern dennoch einen Anhaltspunkt über den zu erwartenden Endverkaufspreis zu geben, haben wir die Meldungen durch ungefähre Preisangaben auf der Basis der bisher gültigen Preisempfehlungen ergänzt. Abweichungen auch beträchtlicheren Umfangs im Schallplattenhandel sind möglich.

ORCHESTERWERKE

BEETHOVEN, Sinfonie Nr. 5; „Egmont“-Ouvertüre; Münchner Philharmoniker, Kempe EMI 1C 051-02 509 Q, 16,— DM
BERLIOZ, Symphonie fantastique; Staatliches Sinfonieorchester der UdSSR, Fried Melodia-Auslese 88 329 XAK, 10,— DM

BRAHMS, Sinfonie Nr. 4; NBC Symphony Orchestra, Toscanini RCA 26.41367, AF, 10,— DM

DVORAK, Sinfonie Nr. 9; „Karneval“-Ouvertüre; Philharmonia Orchestra London, Sawallisch EMI 1C 051-00 650, 16,— DM

GRIEG, Musik zu „Peer Gynt“; Hollweg, Beecham Choral Society; Royal Philharmonic Orchestra London, Beecham EMI 1C 051-00 136, 16,— DM

MOZART, Eine kleine Nachtmusik; 3 Divertimenti; Deutsche Streichersolisten, Berlin RCA SRA-2958, 20,— DM

MOZART, Die schönsten Serenaden (KV 203, KV 239, KV 250, KV 320, KV 525); Menuhin; Bath Festival Orchestra, Consortium Musicum, Berliner Philharmoniker, Lehan, von Karajan EMI 153-52 345/471, 48,— DM

MOZART, Sinfonien KV 550 und KV 551; English Chamber Orchestra, Barenboim EMI 1C 051-01 819, 16,— DM

MOZART, Sinfonie KV 550; Klarinettenkonzert KV 622; Leister, Berliner Philharmoniker, von Karajan EMI 1C 049-02 729, 12,80 DM

ROSSINI, Ouvertüren (Der Barbier von Sevilla; Die Italienerin in

Algier; Die seidene Leiter; Il Signor Bruschino; Der Türke in Italien u. a.); Academy of St. Martin-in-the-Fields, Marriner Philips 6500 878, 25,— DM

TSCHAIKOWSKY, Manfred-Sinfonie; NBC Symphony Orchestra, Toscanini RCA 26.41366 AF, 10,— DM

TSCHAIKOWSKY, Sinfonie Nr. 6; Philharmonia Orchestra London, Klemperer EMI 1C 051-00 564, 16,— DM

TSCHAIKOWSKY, Streicher-Serenade; Capriccio Italien; Lenin-grader Philharmonie, Mrawinskij Melodia-Auslese 88 797 XAK, 10,— DM

WAGNER, Ouvertüren, Vorspiele, Orchesterwerke (Der fliegende Holländer, Die Meistersinger von Nürnberg, Lohengrin, Rienzi, Tannhäuser, Parsifal u. a.); Wiener Sinfoniker, Sawallisch Philips 6701 045, 22,— DM

WAGNER, Vorspiele (Die Meistersinger von Nürnberg, Parsifal, Lohengrin, Tristan und Isolde); Concertgebouw-Orchester Amsterdam, Haitink Philips 6500 932, 25,— DM

KONZERTE

BACH, Klavierkonzerte Nr. 1, 4 u. 5 BWV 1052, 1055, 1056; Fischer, Kammerorchester EMI 1C 049-01 421 M, 12,80 DM

BACH, Konzert für Violine und Oboe c-moll BWV 1060; MARCELLO, Oboenkonzert c-moll; FASCH, Oboenkonzert g-moll; Koch, Sebestyen, Deutsche Streichersolisten, Berlin RCA SRA-2995, 20,— DM

BEETHOVEN, Klavierkonzerte Nr. 1–5; Rubinstein, London Philharmonic Orchestra, Barenboim RCA 26.35114 GX, 89,— DM

BEETHOVEN, Violinkonzert; „Coriolan“-Ouvertüre; Suk, New Philharmonia Orchestra London, Boulton EMI 1C 051-02120, 16,— DM

BRAHMS, Klavierkonzerte Nr. 1 u. 2; Schnabel; London Philharmonic Orchestra, BBC-Symphony Orchestra, Szell, Boulton EMI 1C 181-52 348/49 M, 22,— DM

BRAHMS, Klavierkonzert Nr. 1; Arrau; Philharmonia Orchestra London, Giulini EMI 1C 051-00 519, 16,— DM

CHOPIN, Klavierkonzert Nr. 1; H. Neuhaus, Großes Rundfunk-Sinfonieorchester der UdSSR, Gauk Melodia-Auslese 89 309 XAK, 10,— DM

CHOPIN, Klavierkonzert Nr. 2; Variationen B-dur für Klavier und Orchester über „Reich mir die Hand, mein Leben“; Simon, Hamburger Sinfoniker, Beissel Fono FSM 34 602 QTV, 12,80 DM

DVORAK, Violoncellokonzert; Tortelier, Philharmonia Orchestra London, Sargent EMI 1C 051-00 662, 16,— DM

KHATCHATURIAN, Klavierkonzert Des-dur; Oborin; Großes Rundfunk-Sinfonieorchester der UdSSR, Khatchaturian Melodia-Auslese 87 958 XAK, 10,— DM

MOZART, Klavierkonzerte KV 449-451, 453, 456 u. 459; P. Serkin, English Chamber Orchestra, Schneider RCA 26.35124 FK, 59,— DM

MOZART, Violinkonzert KV 219; MENDELSSOHN, Violinkonzert; Hudeček, Prager Sinfoniker, Smetáček Panton 11 0511, 22,— DM

MOZART, Violinkonzert KV 249 a; Violinkonzert KV 271 a; Menuhin, Menuhin Festival Orchestra, Menuhin EMI 1C 063-02 735, 23,— DM

PAGANINI, Violinkonzert Nr. 1, WIENIAWSKI, Violinkonzert; Rabin, Philharmonia Orchestra London, Goossens EMI 1C 051-82 112, 16,— DM

TSCHAIKOWSKY, Violinkonzert; Milstein; Pittsburgh Symphony Orchestra, Steinberg EMI 1C 051-80 497, 16,— DM

VIVALDI, Sechs Concerti op. 11; Toso, Carmignola, Rybin, Pierlot, I Solisti Veneti, Scimone EMI 1C 157-30 911/12 Q, 29,— DM

VIVALDI, Sechs Concerti op. 12; Toso, Carmignola, Rybin; I Solisti Veneti, Scimone EMI 1C 065-30913 Q, 25,— DM

KAMMERMUSIK

BACH, Violinsonaten BWV 1014-1019; Melkus, Dreyfus DG 2708 032, 50,— DM

BEETHOVEN, Septett op. 20; Quartett Nr. 16 op. 135; NBC Symphony Orchestra, Toscanini RCA 26.41365 AF, 10,— DM

BEETHOVEN, Streichquartette op. 59; Quartetto Italiano Philips 6747 139, 39,— DM

BRAHMS, Klavierquartette op. 25, 26 u. 60; Trampler, Beaux Arts Trio, Philips 6747 068, 59,— DM

HAYDN, Streichquartette Nr. 77 u. 78; Wiener Streichquartett RCA SRA-2943, 20,— DM

hi-qu-Geräte

nicht nur für Profis

Hi-Fi-Studio-Kompaktanlagen mit Werten weit über DIN 45500

»tun«
Universal-Schaltzeituhren der »tun-Reihe« zur zeitlichen Vorbestimmung von Aufnahmen und Wiedergaben.
»tun 22« 1 Schaltkreis
»tun 23« 2 Schaltkreise getrennt
»tun 24« 1 Schaltkreis + 7-Tage-Scheibe zur Ein- und Ausschaltung des 24-Std.-Programmes an bestimmten Wochentagen.

»dema«
Entmagnetisier-Gerät für Ton- und Videoköpfe zur Verbesserung der Aufnahme- und Wiedergabequalität.

»DR-196C«
Stereo-Kopfhörer superflach und leicht mit faszinierendem Klangbild

»ZUS«
Zusatzgeräte für relaisgesteuerte Tonbandmaschinen bei zeitlichen Vorprogrammierungen von Aufnahmen und Wiedergaben über Schaltzeituhren.

PEZET GmbH, Planzeit-Spieltechnik Postfach 66/13 D-7452 Haigerloch 1 Tel. 07474/8319

KALABIS, Violoncellosoliste; REZAC, Torso; HLOBIL, Konzert für Doppelbaß und Orchester op. 70; Glancová, Manousek, Simáček, Fuka, Prager Kammerolisten, Musici di Praga, Vajnar

Panton 11 0394, 22,— DM

MENDELSSOHN, Klaviertrio Nr. 1; SCHUMANN, Klaviertrio Nr. 1; Cortot, Thibaud, Casals EMI 1C 049-01 808 M, 12,80 DM

PROKOFIEFF/FANCK, Sonaten für Flöte und Klavier; Galway, Argerich RCA LRL 1-5095, 20,— DM

SCHUBERT, Sonatinen D-dur D 384; a-moll D 385; g-moll D 408; Duo A-dur D 574; Szeryng, Haebler

Philips 6500 885, 25,— DM

VIVALDI, Violoncellosolaten Nr. 1—9; Starck, Ahlgrimm, Frey Tudor 74 005/06, 50,— DM

BLÄSERQUINTETTE (Danzi, Klughardt, Bossler); Bonner Bläser-Kammermusik-Vereinigung Fono FSM 53 310 AU, 22,— DM

CONCERTO PASTORALE (Telemann, Krebs, Händel, Krol, Kropf-reiter, Pillney); Jacobi, Bair Calig CAL 30 440, 22,— DM

MUSIK FÜR LAUTE VI (Frankreich); Ragossnig DG 2533 304, 25,— DM

RECITAL GIDON KREMER (Corelli, Geminiani, Locatelli, Haydn, Paganini, Chausson, Wieniawski, Kreisler u. a.); Gidon Kremer Melodia-Eurodisc 88 237 XCK, 25,— DM

KLAVIERWERKE

LISZT, Ungarische Rhapsodien Nr. 1—17 u. 19; Cziffra EMI 1C 183-14021/23, 29,— DM

SCHUBERT, Sämtliche Klavierkonzerte; Nakajima Fono COL 1472, 78,— DM

VOGEL, Klavierwerke; Dubourg Tudor 73 015, 25,— DM

STRAWINSKY SPIELT STRAWINSKY (Der Feuervogel); Strawinsky Christophorus SCGLV 73 848, 20,— DM

ORGELWERKE

GEISTLICHE ORGELMUSIK DES 17. JAHRHUNDERT (Lübeck, Böhm, Buxtehude, Bach); Schönstedt Calig CAL 30 441, 22,— DM

HISTORISCHE ORGELN IN ITALIEN (Padovano, Gabrieli, Merulo, Antegnati, Pasquini, Zipoli, Scarlatti u. a.) Eurodisc 87 797 XDK, 29,— DM

ORGELMUSIK ÖSTERREICHISCHER UND BÖHMISCHER MEISTER (Muffat, Fux, Albrechtsberger, Haydn, Herzogenberg, Czernohorsky, Seger, Kucharz, Vanhal, Pitsch); Knittl Fono PSR 40 577, 19,— DM

ORGELMUSIK ZU VIER HÄNDEN (Albrechtsberger, Hesse, Lachner, Merkel, Schubert, Tomkins); Busch, Metzler Fono PSR 40 581, 19,— DM

CHORWERKE

BACH, Kantaten BWV 23 u. 87; Mathis, Reynolds, Schreier, Fischer-Dieskau; Münchner Bach-Chor und -Orchester, Richter DG 2533 313, 25,— DM

BACH, Kantaten BWV 92 u. 126; Mathis, Reynolds, Schreier, Fischer-Dieskau, Adam; Münchner Bach-Chor und -Orchester, Richter DG 2533 312, 25,— DM

CHERUBINI, Requiem c-moll; Robert Shaw Chorale; NBC Symphony Orchestra, Toscanini RCA 26.41368 AF, 10,— DM

GÜNTHER RAMIN DIRIGIERT BACH (Kantaten Vol. I) Eurodisc 89 814 XGK, 48,— DM

LIED

DOBIAS; „Prag, mein Prag“; Klavierkonzerte; Pokorný, Kieslich, Jindrák, Tschechisches Bläserquintett, Radio-Sinfonieorchester Prag, Tschechische Philharmonie Prag, Neumann, Klima Panton 11 0458, 22,— DM

MOZART, Volkslieder und Kanons; Tölzer Knabenchor, Schmidt-Gaden Ariola-Eurodisc 88 836 KK, 22,— DM

WAGNER, Die „Wesendonck-Lieder“; Vorspiel u. Liebestod aus Tristan und Isolde; Norman, London Symphony Orchestra, Davis Philips 9500 031, 25,— DM

ZIGEUNERLIEDER (Brahms, Gebhard, Schumann, Bartók); Amdemus-Chor Neuendettelsau, Klinger, Beringer Christophorus SCGLV 73 842, 20,— DM

OPER

MOZART, Die Hochzeit des Figaro (Gesamtaufn.); Schwarzkopf, Jurinac, Kunz, London; Philharmonia-Chor London, Philharmonia Orchestra London, von Karajan EMI 1C 147-01 751/53 M, 33,— DM

WAGNER, Der fliegende Holländer, Tannhäuser, Parsifal; Silja, Fischer, Crass, Greindl, Uhl, Paskuda, Bumbry, Windgassen, Waechter Stolze, Dalis, Thomas, London, Hotter, Talvela, Neidlinger; Sawallisch, Knappertsbuch Philips 6747 242, 98,— DM

WAGNER, Lohengrin (Gesamtaufn.); Amara, Konya, Hines, Dooley, Gorr, Leinsdorf RCA PVL5-9046, 50,— DM

WAGNER, Lohengrin, Tristan und Isolde, Die Meistersinger von Nürnberg; Crass, Thomas, Silja, Vinay, Varnay, Krause, Möller, Stolze, Kirchner, Kelemen, Nilsson, Ludwig, Windgassen, Talvela, Waechter, Heiter, Wohlfahrt, Schreier, Ridderbusch, Sotin, Hirte, Cox, Stricker, Bode, Reynolds, Weiki; Sawallisch, Böhm, Varviso Philips 6747 243, 198,— DM

WAGNER, Der Ring des Nibelungen (Das Rheingold, Die Walküre, Siegfried, Götterdämmerung); Adam, Windgassen, Böhm, Silja, King, Rysanek, Nilsson, Köth, Stewart, Greindl; Böhm Philips 6747 037, 198,— DM

VERSCHIEDENES

BLÄSERKAMMERMUSIK AUF HISTORISCHEN INSTRUMENTEN (Barsanti, Händel, Schaffrath, Telemann); Hildebrand, Tracey, Ros, Wassmer, Junghanns Fono FSM 53 615 toc, 22,— DM

BÖHM IN BAYREUTH, Probenausschnitte aus Tristan und Isolde; Orchesterstücke aus „Der Ring des Nibelungen“ Philips 6833 195, 10,— DM

KARL BÖHM BEI DEN BAYREUTHER FESTSPIELEN (Proben u. Ausz. aus Tristan und Isolde, Ring des Nibelungen); Waechter, Windgassen, Nilsson, Ludwig, Adam, King, Wohlfahrt; Chor und Orchester der Bayreuther Festspiele Philips 6701 048, 22,— DM

PLACIDO DOMINGO — ARIEN, DUETTE UND SZENEN (Verdi, Puccini, Boito); diverse Interpreten, Orchester und Dirigenten EMI 1C 063-02 738, 23,— DM

FLAUTE DOLCE E LIUTO; Harras, Bailes Bärenreiter BM 30 SL 1911, 22,— DM

FREUT EUCH DES LEBENS; Schock, Tölzer Knabenchor, Instrumental-Ensemble, Walter Eurodisc 89 428 IU, 22,— DM

THUSSY GORISCHEK — VIOLINE (Sarasate, Kreisler, Smetana); Gorischek, Karl Fono COL 626, 22,— DM

FRANZÖSISCHE IMPRESSIONEN (Bizet, Delibes, Schmidt, Saint-Saëns, Offenbach, Massenet); Ludwig, Prey, Schock, King; Div. Orchester u. Dirigenten Melodia-Eurodisc 89 525 XCK, 25,— DM

ITALIENISCHE IMPRESSIONEN (Tschaiowsky, Gluck, Berlioz, Schubert, Rossini, Respighi); Tschechische Philharmonie, Ancerl, Liška, Köslér, Predrotti Supraphon 89 522 XCK, 25,— DM

SPANISCHE IMPRESSIONEN (Ravel, Albéniz, de Falla); Jocheles, Großes Rundfunk-Sinfonieorchester der UdSSR, Sinfonieorchester der Moskauer Staatlichen Philharmonie, Swetlanow, Roshdest-wensky, Djuratis, Jansons Melodia-Eurodisc 89 357 XCK, 25,— DM

KLASSIK FÜR KINDER (Prokofieff, Britten, Saint-Saëns, Bizet); Havenstein, Ludwig, Staatskapelle Dresden, Prager Sinfoniker Eurodisc-Supraphon 89 518 XBK, 22,— DM

YEHUDI MENUHIN — BERÜHMTE VIOLINKONZERTE (Bach, Mozart, Wieniawski, Paganini, Chausson, Mendelssohn, Bruch); Menuhin, Enescu, Orchestre Symphonique de Paris, Orchestre de l'Association des Concerts Colonne; London Symphony Orchestra, Monteux, Enescu, Ronald EMI 1C 175-01 793/95 M, 39,— DM

YEHUDI MENUHIN — BRAVISSIMO (Corelli, Mozart, Beethoven, Schubert/Menuhin, Paganini, Kreisler, Sarasate, Debussy u. a.); Menuhin, Giesen, Moore, H. Menuhin, Gazelle EMI 1C 049-01 824 M, 12,80 DM

MUSIK DES 18. JAHRHUNDERTS FÜR FLÖTE UND GITARRE (Händel, de Gant, Locatelli, Bach, de Visée, Telemann); Linde, Ragossnig Christophorus SCGLX 73 849, 22,— DM

MUSIK FÜR ZWEI GITARREN (Tänze und Lieder aus Spanien und Lateinamerika); Ragossnig, Feybli Fono FSM 34 605 STV, 12,80 DM

MUSIK FÜR SPIELUHREN (Haydn, Mozart, Weber, Verdi, Lehár, Strauss u. a.) Fono FSM 31 093 CE, 12,80 DM

SÄNGERPORTRÄT — Rosa Ponselle (Aida, Il Trovatore, Norma, Ernani u. a.) RCA PVM 1-9047, 12,80 DM

SÄNGERPORTRÄT — Leonard Warren I (La Traviata, Rigoletto, Macbeth u. a.) RCA PVM 1-9048, 12,80 DM

DIE SCHÖNSTEN RUSSISCHEN VOLKSLIEDER; Petrow, Alexandrow-Ensemble, Pjatnitsky-Volkschor, Ossipow-Ensemble u. a. Melodia-Auslese 27 125 XAU, 10,— DM

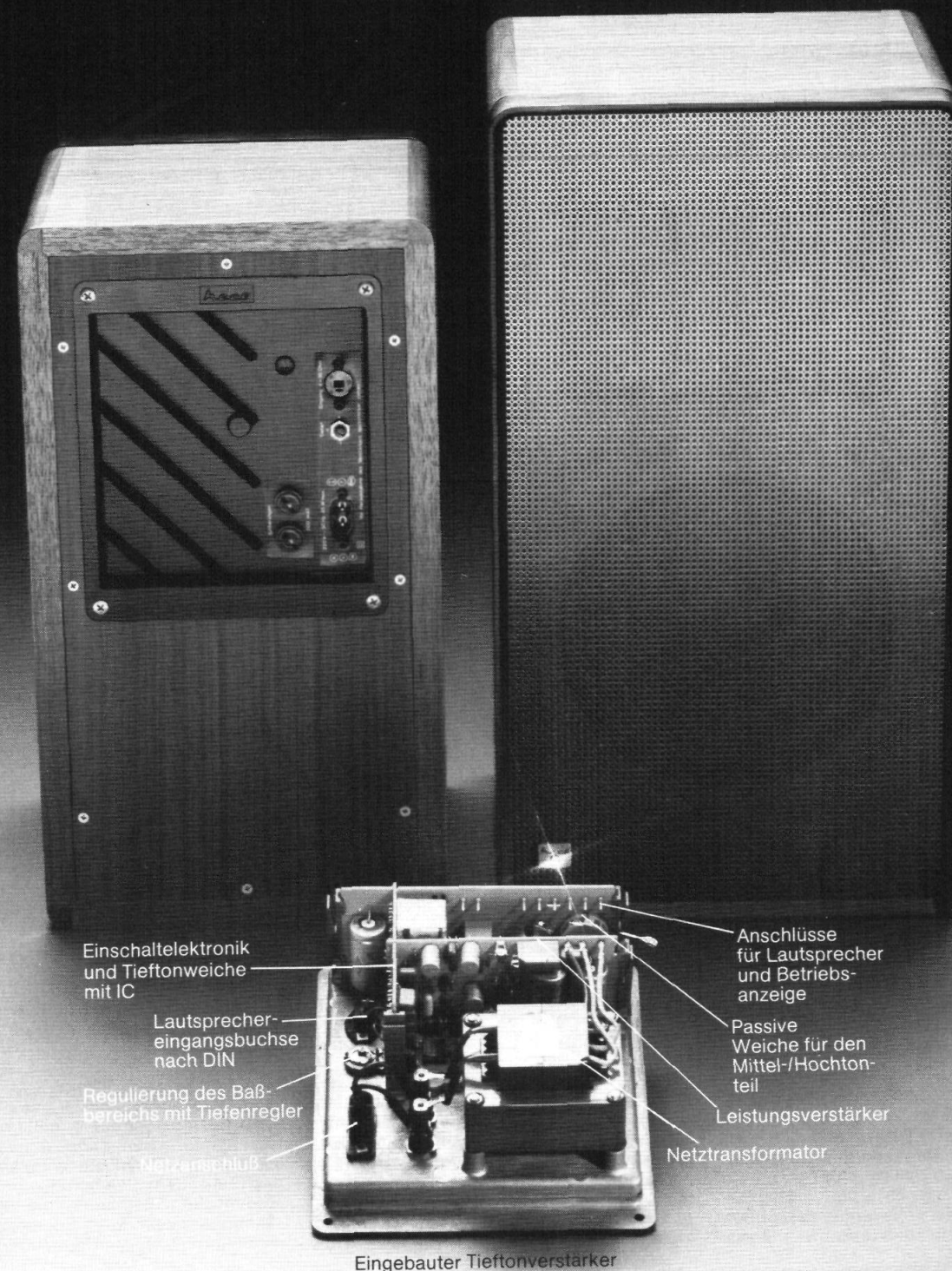
WESTDEUTSCHE BLÄSERSOLISTEN (Beethoven, Mozart, Haydn); Westdeutsche Bläuersolisten Calig CAL 30 437, 22,— DM

DIE HEILIGE WOCHE AUF DEM MONTERRAT, Segarra Eurodisc 89 595 XFK, 39,— DM

Die Boxensation von Heco: Dynamic 4000/5000

Ganz neu: DYNAMIC 4000/5000, die neue Boxengeneration bei HECO. Wieder ist es HECO gelungen, eine völlig neue, richtungsweisende Boxenserie in das bestehende HECO-Programm aufzunehmen. Die neuen DYNAMIC-Boxen zählen zu den kleinsten Dreiweg-Boxen der Welt mit aktiver Elektronik. Sie zeichnen sich durch viele Besonderheiten aus: HiFi-gerechte Lautstärke mit Verstärkerleistungen zwischen 10–100 Watt – individuelle Regulierung des Baßbereichs durch integrierten Tiefenregler – Qualitätsverbesserung durch neu entwickelte Kalottensysteme aus Supranyl®-Membranen – automatisches Ein- und Ausschalten der Boxen durch einen elektronischen leuchte an der Gitterfront – Anschluß der DYNAMIC-Boxen an alle auf dem Markt befindlichen Receiver und Verstärker möglich. Die neuen DYNAMIC-Boxen sind somit HiFi-Boxen der absoluten Spitzenklasse für HiFi-Freunde, die hohe Anforderungen an Qualität, Leistung und Design stellen. Vorführungen der DYNAMIC-Boxen sowie ausführliche Informationen beim guten Fachhandel. Prospektanforderungen richten Sie bitte an RANK RADIO INTERNATIONAL GMBH, Haldenstieg 3, Postfach 6101 67, 2000 Hamburg 61

Generalvertretung Österreich: Luis Rieder, Rappgasse 7, A-1210 Wien
Generalvertretung Schweiz und Liechtenstein: Electromusic AG, Baslerstraße 9, CH-4102 Binningen 1



Eingebauter Tiefenverstärker

